

- Abends, wenn im Hafen  
all die anderen Leute schon schlafen,  
(1) sitzt der Hein am Boll. *Hm, Hm, Hm,*  
Ringsum, so im Kreise,  
sind die Mädels und singen ganz leise,  
denken sehnsuchtsvoll. *Hm, Hm, Hm,*
- Hein spielt abends so schön auf dem Schifferklavier,  
auf dem Schifferklavier, seine Lieder.  
Hein spielt sich in die Herzen der Mädels hinein,  
(2) und sie bitten den Hein, immer wieder.  
Jede denkt für sich, heut spielt er für mich.  
Jede ist so froh, jede liebt ihn so!  
Hein spielt abends so schön auf dem Schifferklavier,  
auf dem Schifferklavier, seine Lieder.
- Schön ist die Liebe im Hafen,.. schön ist die Liebe zur See!  
Einmal im Hafen nur schlafen, sagt man nicht gerne ade!  
(3) (5) Schön sind die Mädels im Hafen,.. treu sind sie nicht, aber neu!  
Auch nicht mit Fürsten und Grafen, tauschen wir Jungens,.. **ahoi!**
- Mädel, kannst du küssen? Dann gib heute acht!  
Weil wir die Fahne bald hissen; dann geht's an Land heute Nacht!  
(4) Was ich lang ersehne, sah ich nun vor mir.  
Hörst du dann eine Sirene, Mädel dann gilt sie nur dir!  
Hörst du dann eine Sirene, Mädel dann gilt sie nur dir!
- Fahr mich in die Ferne, mein blonder Matrose,  
bei dir möchte ich sein, auch im Wellengetöse.  
(6) (8) Wir gehören zusammen, wie der Wind und das Meer,  
von dir mich zu trennen, ach, das fällt mir so schwer!  
Wir gehören zusammen, wie der Wind und das Meer,  
von dir mich zu trennen, ach, das fällt mir so schwer!
- Am Golf von Biskaya ein Mägdelein stand,  
ein junger Matrose hielt sie bei der Hand.  
(7) Sie klagt ihm ihr Schicksal, ihr Herz war so schwer.  
Sie hat keine Heimat, kein Mütterlein mehr.